

Wir im Wohratal



September 2018 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Oktoberfest

am Samstag
15. September
an der
Hofreite Wohra
Beginn 18:00 Uhr

ab 22:00 Uhr
Tanz- u. Stimmungsmusik mit DJ Eberhard

Programm:

- 18-15 Uhr Festzug
- 19:00 Auftritt der Kinder- u. Jugendtrachtengruppe
- 19:30 Böhmisches Blasmusik der Hessischen Trachtenkapelle Wohratal

Es freut sich auf Ihren Besuch:
Trachtengruppe Wohra / Hessische Trachtenkapelle Wohratal



Oktoberfest

in
Halsdorf
am
22.09.2018



ab 18:00 Uhr

im Zelt
neben dem
Treffpunkt



mit Haxen,
Leberkäse
und
dem
Posaunenchor
Schwabendorf

Es lädt ein: Oktoberfestgemeinschaft Halsdorf

Veranstaltungskalender ++ Historisches ++ Jugend ++ Porträts ++ Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"



Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de

Schon jetzt an die Winterreifen denken
– und von unseren günstigen Angeboten
profitieren!!

Denzel
IHR AUTOHAUS



Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 donnerstags von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.00 Uhr
 freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann Tel. 06453 / 6454-10
 Handy: 0160 / 4461058
 Johanna Baimler Tel. 06453 / 6454-17
 Iulia Stephan Tel. 06453 / 6454-21
 Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Willi Schollmeier, Tel. 06425/2360
 Langendorf: Nicole Bach, Tel. 06453/645586
 Hertingshausen: Günter Scheufler, Hugenottenstraße 5a, Tel. 06453/645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus
 „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
2. Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14tägig - siehe Aushang Dorfscheune
3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten: jeden 1. Dienstag im Monat,
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Thorsten Schröder Tel. 0174 / 3404624
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Stephan Waldschmidt Tel. 0163 / 2895288
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Andreas Beifuß Tel. 0173 / 4283823
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511
 Feuerwehrgeräth. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
Feuerwehr **112**
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 - 07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.
 Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 27.08.-So. 02.09.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331
Mo. 03.09.-So. 09.09.: Adler Apotheke Rauschenberg, ... Tel. 06425/ 308
Mo. 10.09.-So. 16.09.: Apotheke Rosenthal, Tel. 06458/1234
Mo. 17.09.-So. 23.09.: Kloster Apotheke Haina, Tel. 06456/336 o. 429
Mo. 24.09.-So. 30.09.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389
Mo. 01.10.-So. 07.10.: Walpurgis Apotheke Gilsberg, .. Tel. 06696/500

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; Tel. 06422 / 4000
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag
 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:
 montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 / 405-7400
 Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Nicolas Rocher, Tel.: 06425-1261, E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de
 Sprechzeiten im Pfarrhaus, Hohe Straße 6: Mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:
 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Wohratal aktuell

Oktoberfest in Wohra

In wenigen Tagen ist es wieder soweit, am Samstag, dem 15. September ist Gaudi angesagt. Die Trachtengruppe Wohra und die Hessische Trachtenkapelle Wohratal laden zum Oktoberfest in Wohra auf der Hofreite ein. Um 18.15 Uhr marschiert die Trachtenkapelle und die Trachtengruppe durch Wohra und alle Bürgerinnen und Bürger können sich dem Festzug anschließen. Denn es heißt dann wieder „O'zapft is“. Bei Haxen, Leberkäs, Bratwurst und Brezen wird ordentlich gefeiert. Um 19:00 Uhr tanzen die Kinder und Jugendlichen der Trachtengruppe anschließend unterhält sie Hessische Trachtenkapelle Wohratal mit Böhmischer Blasmusik. Ab ca. 22:00 Uhr gibt's Tanz und Stimmungsmusik mit DJ Eberhard. Dann „nix wie los“ und hin zum Oktoberfest nach Wohra.



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Wohra TH-VU

Wenn bei einem Verkehrsunfall Personen in einem der verunfallten Fahrzeug eingeklemmt sind, muss die Feuerwehr diese Personen aus der verformten Karosserie befreien. Hier ist jedes erdenkliche Szenario einzigartig und es gibt leider keine Pauschallösung dafür, wie man einen solchen Einsatz abarbeitet. Jeder Einsatz kann lediglich individuell mit den Werkzeugen und Maßnahmen und anhand der Gegebenheiten, die man vor Ort vorfindet, behandelt werden und man muss sich daraus eine Lösung erarbeiten. Hier ist Erfahrung im Umgang mit Stabilisierungsmaßnahmen, physikalischen Kräften, Material und auch kreatives Ideenreichtum von sehr großem Wert, um die Personen aus ihrer Zwangslage zu befreien.

Wir haben vor einigen Wochen hier bei uns in Wohra einen Seminartag zum Thema Technische Hilfeleistung bei einem Verkehrsunfall (kurz: TH-VU) in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren der Gemeinden Rauschenberg, Gemünden und Rosental absolviert. An diesem Seminartag wurden 5 Verkehrsunfall-Szenarien dargeboten, welche jeweils von den eingeteilten Gruppen abgearbeitet werden mussten. Zu jeder Station wurden erst theoretische Lösungsansätze erarbeitet und diskutiert.

Danach konnten die Lösungsansätze praktisch durchgeführt werden. Zum Abschluss wurden die verschiedenen Hilfeleistungsmaßnahmen an den jeweiligen Stationen präsentiert und besprochen. Gelernt haben wir alle reichlich viel an diesem Tag.

Es ist toll, dass wir einen solchen Tag mit den anderen Gemeinden um Wohratal organisiert bekommen haben.

Und wir werden auch weiterhin daran arbeiten, solche gemeindeübergreifende Ausbildungstage zukünftig zu organisieren, damit wir Hand in Hand mit den Nachbarwehren eine gute Arbeit bei einem Verkehrsunfall leisten können.

Wer sich ein paar Eindrücke dieses schönen Seminartages ansehen möchte, kann dies gerne unter folgender Internetadresse machen: schroeder-webservice.de/thvu/

Thorsten Schröder

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

Selbstschutz im Brandfall und bei Gasgeruch

Bewahren Sie Ruhe und handeln Sie überlegt!

Verhalten im Brandfall, wenn Sie vom Feuer eingeschlossen sind:

- Vom Brandherd entfernen
- Türen zwischen sich und dem Brandherd schließen
- Türritzen abdichten
- Danach Fenster öffnen
- Um Hilfe rufen, winken, Notruf absetzen

Verhalten bei Gasgeruch:

- Räume lüften
- Kein offenes Feuer oder Licht
- Keine elektrischen Schalter betätigen
- Nicht in der Nähe des Gebäudes telefonieren
- Gashauptkahn schließen
- Nachbarn verständigen
- Notruf außerhalb des Gefahrenbereichs absetzen

Quelle: Nassauischer Feuerwehrverband e.V.

<https://nfv-112.org/gefahrenverhuetzungstipps/74-selbstschutz.html>

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Ortsteil LANGENDORF

im September bleibt die Bücherei geschlossen!

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und
-23 Herr Zacharias

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 – 13:00 Uhr und Do. 15:30 – 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

WiWo

Anzeigenannahme und Beratung:

JB Grafikdesign & Marketing, Julia Brömer

Tel.: 06424 92 89 60

E-Mail: info@jb-grafik.de

Redaktionsschluss ist immer
der 22. des Vormonats

Einladung zur öffentlichen Ortsbeiratssitzung des Ortsbezirkes von Halsdorf

Am **Donnerstag, 13. September 2018, 20.00 Uhr** findet im
„Treffpunkt“ Halsdorf
eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Halsdorf statt.

Alle Ortsbeiratsmitglieder, der Gemeindevorstand, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden hierzu eingeladen.

Tagesordnung

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung/Feststellen der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 07. Juni 2018

TOP 3: Verwendung der Ortsbeiratshaushaltsmittel 2018 Halsdorf

TOP 4: Friedhof Halsdorf

- a) Sachstand Zaunanlage
- b) Sachstand Friedhofsordnung

TOP 5: Sachstand Dorfplatz Halsdorf – Erneuerung Holzgerüst

TOP 6: Sachstand Spielplatz Grüner Weg, Erneuerung Spielgeräte u.a.

TOP 7: Verschiedenes, u.a. Termin der nächsten Ortsbeiratssitzung

Mit freundlichen Grüßen

gez. Willi Schollmeier
Willi Schollmeier
Ortsvorsteher

Anmerkung außerhalb der Tagesordnung:
Die Bürgermeisterkandidaten Heiko Dawedeit und Manfred Dönges wollen sich dem Ortsbeirat und der interessierten Öffentlichkeit im Rahmen der Ortsbeiratssitzung vorstellen.

Jagdgenossenschaft Halsdorf

Diebstähle in der Gemarkung Halsdorf

Im Frühjahr und Sommer dieses Jahres wurden am Kirchberg und Umgebung in der Gemarkung Halsdorf an unzugänglichen Orten mehrere Gegenstände des Jagdpächters gestohlen, darunter eine Waschbärenfalle und Futterrohre. Die Diebstähle wurden zur Anzeige gebracht. Jagdpächter Franz-Josef Hollenhorst und die Jagdgenossenschaft Halsdorf bitten Personen, die Hinweise zum Verbleib der Gegenstände machen können, sich unter Tel.-Nr. 06425/2204 (Werner Hamel) zu melden!

Horst Becker (Schriftführer der Jagdgenossenschaft Halsdorf)
i.A. von Jagdpächter Franz-Josef Hollenhorst

Fundsache

**Auf dem Friedhof in Wohra wurde ein einzelner Schlüssel an einem Schlüsselanhänger gefunden!
Dieser kann bei der Gemeindeverwaltung Wohratal, Herrn Zulauf (06453 / 6454-12) nach zweifelsfreier Identifizierung des Schlüsselanhängers abgeholt werden.**

Fundsachen

**Während den Ferienspielen der Gemeinde Wohratal vom 25.06. – 06.07.2018 wurde ein T-Shirt für Kinder auf der Hofreite gefunden.
Dieses kann bei der Gemeindeverwaltung Wohratal, Herrn Zulauf (06453 / 6454-12) nach zweifelsfreier Identifizierung abgeholt werden.**

Ortsgericht Wohratal

**Die Sprechstunde am 05.09.2018 fällt aus!
Sie wird am 12.09.2018 nachgeholt.
Eilige Fälle bitte unter Tel.-Nr. 06425/740 melden!**

SAV Bunstruth e.V.



Verein für Fischerei und Naturschutz

Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung

Der SAV Bunstruth bietet einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung an.

Die Informationsveranstaltung findet am Samstag, 08. Dezember 2018, um 10.00 Uhr im Sportlerheim des SSV Bunstruth, Sehlener Strasse in 35285 Gemünden/Wohra statt.

Der Lehrgang beginnt am Samstag, 19. Januar 2019, die Prüfung ist für Mitte März geplant.

Geschult wird samstags und sonntags jeweils am Vormittag.

Auf Grund einer begrenzten Teilnehmerzahl empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung beim Lehrgangsleiter Ulrich Schlidt, Tel.: 06456 500, oder per Mail: ulrichschlidt@gmx.de



Diesjährige Ehrenamtskonferenz nimmt Jugendliche in den Fokus

Wie lassen sich junge Menschen für ehrenamtliches Engagement begeistern?

Marburg-Biedenkopf – Am Dienstag, 18. September 2018, beginnt um 18:30 Uhr im Landratsamt in Marburg die diesjährige Ehrenamtskonferenz des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung für Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Institutionen und Organisationen kommunalen Verwaltungen und politisch Verantwortlichen steht dieses Jahr die Frage, wie sich die Bedürfnisse junger Menschen in Bezug auf ein freiwilliges Engagement mit der Nachwuchsförderung in den Vereinen und Organisationen in Einklang bringen lassen.

„Wir wollen den Blick immer wieder auf verschiedene wichtige Themen lenken. In diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit den Menschen im Landkreis Antworten darauf finden, was junge Menschen in Bezug zum Ehrenamt bewegt und welche Rahmenbedingungen sie brauchen um sich in ihrem Engagement wohlfühlen“, sagt Landrätin Kirsten Fründt.

Bereits im Vorfeld zur Ehrenamtskonferenz hatten Jugendliche und junge Heranwachsende während zweier vom Landkreis, der Freiwilligenagentur sowie dem Kreisjugendparlament organisierten Workshops zum „Youngagement“ die Möglichkeit, ihre Motive, Ideen und Wünsche einzubringen. Die Ergebnisse werden im Rahmen der Ehrenamtskonferenz mit Unterstützung des Theaterpädagogen Dominik vorgestellt. Im Anschluss sind die Teilnehmenden eingeladen, sich an verschiedenen Thementischen zu zentralen Punkten auszutauschen.

Weitere Informationen hierzu und zum Programm finden sich unter www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de. Zur besseren Organisation wird um eine Anmeldung bei der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf unter der Telefonnummer 06421 270-516 oder per E-Mail an info@freiwilligenagentur-marburg.de gebeten.

Aktion „Herzsicherer Landkreis Marburg Biedenkopf“

Die Björn Steiger Stiftung und der Landkreis Marburg-Biedenkopf sagen gemeinsam dem Herztod den Kampf an: Je 1000 Einwohner stellt die Stiftung ein öffentlich zugängliches AED-Gerät (Automatisierter Externer Defibrillator) zur Verfügung. Zudem schult sie die Bevölkerung in Wiederbelebensmaßnahmen und plant ergänzend ihre Projekte für Schulen und Kindergärten im Landkreis umzusetzen. Insgesamt werden pro AED Gerät 100 Bürgerinnen und Bürger zu Lebensrettern ausgebildet.

Seit 1969 ist die Björn Steiger Stiftung federführend am Aufbau des Rettungsdienstes in Deutschland beteiligt. Zu ihren größten Meilensteinen gehören beispielsweise die Einführung der Notrufnummern 110 und 112, der Aufbau der Luftrettung, die Entwicklung und Bereitstellung der Baby-Notarztwagen und die Bereitstellung von AED-Geräten im Kampf gegen den Herztod.

Mitarbeiter der Björn Steiger Stiftung gehen in Wohratal an Haushalte sowie Geschäfte und bitten um Unterstützung zur Realisierung der aktuellen Projekte. Keine Bargeldsammlung!

Weitere Informationen über die Björn Steiger Stiftung finden Sie unter www.steiger-stiftung.de



Bildmaterial:

Bildquelle: [unsplash/david siglin](https://unsplash.com/photos/david-siglin)

Arbeit und Bildung e.V.

Rentnerjob Marburg erweitert Beratungsteam

Internetstellenbörse von Arbeit und Bildung e.V. bietet kostenlose Stellenanzeigen für Unternehmen und Privathaushalte

Viele ältere Menschen möchten oder müssen etwas Geld zu ihrer Rente hinzuverdienen. Altersarmut wird zu einem immer größeren Problem. „Statistisch gehören die Renter/innen im Landkreis zu den ärmsten in Hessen“, sagt Rainer Dolle, Geschäftsführer von Arbeit und Bildung e. V. Genau für sie ist die Internetstellenbörse Rentnerjob Marburg das richtige Angebot. Darüber hinaus gibt es auch Frauen und Männer, die nach dem Austritt aus ihrem Vollzeitberufsleben nicht ganz auf das Arbeiten verzichten möchten. Sie wollen weiterhin am Berufsleben in abgespeckter Form teilhaben und ihr vielfältiges Wissen an andere weitergeben. Auch hier bietet Rentnerjob Marburg eine gute Plattform, um nach Beschäftigung zu suchen.

Die Internetstellenbörse Rentnerjob Marburg, die zu Beginn letzten Jahres bei Arbeit und Bildung e.V. an den Start ging, richtet sich an alle Rentner/innen aus der Stadt Marburg und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf. Unter www.rentnerjobmarburg.de können Gesuche bzw. Bewerbungen für 450-Euro-Jobs von Rentner/innen kostenlos eingestellt werden. Für die, die das nicht selbst online tun können, hilft Thomas Hohl bei der Einstellung des Stellengesuches jeden Donnerstag von 09 – 12 Uhr in der Biegenstraße 44 in Marburg.

Arbeitgeber (Betriebe und Privathaushalte) haben mit den Rentner/innen die Chance, besonders erfahrene Mitarbeiter/innen für ihr Unternehmen zu finden. Auch Privatpersonen und -haushalte, die einen Minijob z.B. zur Unterstützung im Haushalt vergeben wollen, können hier fündig werden. Mit einem Premiumaccount kann ein Arbeitgeber sein Stellenangebot auch verbessern und hervorheben.

Seit Juni gibt es eine zusätzliche Betreuung für Stellenangebote und Arbeitgeber im Team von Rentnerjob Marburg. Sie übernimmt die Kommunikation mit interessierten Unternehmen und Privathaushalten und unterstützt bei der Suche nach passenden Personen.

Gefördert wird Rentnerjob Marburg vom Magistrat der Universitätsstadt Marburg und unterstützt von einer Vielzahl von Institutionen und Vereinigungen aus der Universitätsstadt und dem Landkreis, wie der Bundesagentur für Arbeit Marburg, dem Kreisjobcenter Marburg-Biedenkopf, dem VdK, der Deutschen Rentenversicherung Marburg, den Leitstellen Altenhilfeplanung der Stadt Marburg und des Kreises Marburg-Biedenkopf sowie dem Seniorenbeirat.

Rentnerjob Marburg – Biegenstr. 44 – 35037 Marburg

Beratung und Betreuung Website:

Tel. 06421/68 51 324, info@rentnerjob-marburg.de; Sprechzeiten Donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr

Betreuung Arbeitgeber/Stellenangebote:

Tel. 06421/6851321, info@rentnerjob-marburg.de; Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gastfamiliensuche für Schülergruppen aus Argentinien, Brasilien, Chile und Peru im Winter 2018 / 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns bereits bei der Suche nach Gastfamilien für unsere Austauschgruppen in diesem Sommer mit der Veröffentlichung eines Aufrufes geholfen haben. Nun beginnt bei uns die Suche nach Gastfamilien für unsere Wintergruppen aus Argentinien, Brasilien, Chile und Peru. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch bei dieser Suche wieder auf Ihre Unterstützung bauen können, indem Sie in Ihren Print- oder Online-Publikationen unseren Aufruf zur Gastfamiliensuche veröffentlichen.

Schwaben International e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit Jahrzehnten für Kulturaustausch und Völkerverständigung engagiert. Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.

Im Winter 2018 / 2019 erwarten wir Schülergruppen aus Argentinien, Brasilien, Chile und Peru. Den Aufruf dazu senden wir Ihnen hier:

Pressemitteilung:

Internationaler Schüleraustausch • Lust Gastfamilie zu werden?

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile

Familienaufenthalt: 06.12.18 – 09.02.19

Deutsche Schule Carl Anwandter, Valdivia

54 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Familienaufenthalt: 14.12.18 – 14.02.19

Deutsche Schule Villarrica, Villarrica

5 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Familienaufenthalt: 14.12.18 – 14.02.19

Deutsche Schule R.A. Philippi, La Unión

13 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Peru

Familienaufenthalt: 06.01.19 – 21.02.19

Alexander von Humboldt Schule, Lima

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 14-16 Jahre

Argentinien

Familienaufenthalt: 18.01.19 – 09.02.19

Deutsche Schule Eduardo Holmberg, Quilmes

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Brasilien

Familienaufenthalt: 14.01.19 – 08.02.19

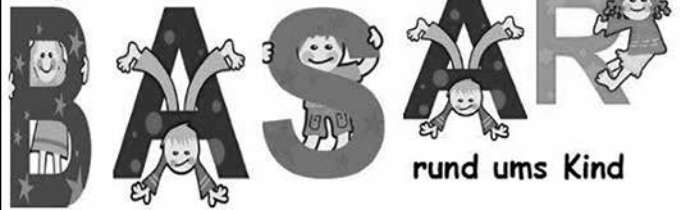
Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

13 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre



Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de

Abgabe-



8. September

11.30 - 14.00 Uhr

Hofreite Wohra

Schwangere erhalten bereits um 11.00 Uhr Eintritt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!



Die Gemeindeverwaltung informiert:

Die Gemeindeverwaltung Wohratal

ist am

Donnerstag, den 13.09.

geschlossen!

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter der

Notdienst-Rufnummer: 0173/5161950



www.wohratal.de

Aktuelles vom TSV Wohratal

Punktspiele vom 2. Sept. bis zum 7. Okt.

Sonntag, der 2. Sept.

13 Uhr TSV Wohratal II - SV Großseelheim II
15 Uhr TSV Wohratal - SV Großseelheim

Sonntag, der 9. Sept.

13 Uhr BSF Richtsberg-MR II - TSV Wohratal II
15 Uhr SV Bauerbach II - TSV Wohratal I

Donnerstag, 13. Sept.

19 Uhr: TSV Wohratal II – SV Mardorf II

Freitag, 14. Sept.

19 Uhr: TSV Wohratal – SV Mardorf

Sonntag, der 23. Sept.

13 Uhr Spvgg Rauschholzhausen II - TSV Wohratal II
15 Uhr Spvgg Rauschholzhausen - TSV Wohratal

Sonntag, der 30. Sept.

15 Uhr: TSV Wohratal - FSV Schröck II

Mittwoch, der 3. Okt.

13 Uhr RSV Roßdorf II - TSV Wohratal II
15 Uhr RSV Roßdorf - TSV Wohratal

Sonntag, der 7. Okt.

13 Uhr TSV Wohratal II - VfL Neustadt II
15 Uhr TSV Wohratal – VfL Neustadt

G- u. F-Jugend Fairplay Turniere

auf dem Wohrataler Sportplatz
am

Sonntag, d. 23. September ab 10 Uhr
Ausrichter: JSG NordOst

G-Jugend von 14.00 bis 17.15 Uhr

Teilnehmer: JFV Weimar I. & II., SF Blau-Gelb Marburg Junioren, TSV Eintracht Stadtallendorf, TSV 1886 KIRCHHAIN I. & II., VfL 09 Dreihausen, TSV Marbach Fußball-Abteilung, VfB 1905 Marburg, VfB 09 Wetter, VfL 1864 / 87 Neustadt e.V. / Abteilung Fußball, JSG NordOst.

F-Jugend von 10.00 bis 13.15 Uhr

Teilnehmer: VfB 09 Wetter, VfL 09 Dreihausen, VfL 1864 / 87 Neustadt e.V. / Abteilung Fußball, FSV 1926 Cappel e.V. I. & II., FSV Schröck, TSV Marbach Fußball-Abteilung, JSG Lahntal, FV 1919 Wehrda II., FV 1927 Cölbe e.V., JSG Ohmtal II, JSG NordOst.



Volkswandern am 30. September

Der TSV Wohratal lädt dazu ein.

Start und Ziel ist das Vereinsheim. Gestartet werden kann in der Zeit von 9.00 bis 10.30 Uhr.

Zwei Strecken werden angeboten, eine familienfreundliche von ca. 8 km und eine Strecke von 12 km.

Am Vereinsheim erhalten alle Teilnehmer ein Wanderpräsent. Der (die) älteste und jüngste(r) Wanderer(in) sowie auch die drei größten Wandergruppen erhalten attraktive Geschenke.

Im Ziel erwartet die Wanderer und die anderen Gäste ein deftiger Erbseneintopf sowie Grillspezialitäten. Außerdem werden noch Kaffee und Kuchen angeboten.

Keine Langeweile auf dem Sportgelände. Um 15 Uhr erwartet die 1. Mannschaft den FSV Schröck II im Punktspiel in der A-Liga Marburg.

Neuer Rücken-Aktiv-Kurs über den TSV Wohratal 1911 e.V.

mit Frau Lena Susdalezew

ab

Montag, 10. September 2018

Beginn: 18.00 Uhr

im Bürgerhaus Wohratal

Info und Anmeldung bei
Hedwig Dawedeit 06453-1425

www.tsv-wohratal.de

Landfrauenverein Halsdorf

Unsere nächsten Termine:

Montag, 10. September 2018,
19:30 Uhr, Treffpunkt Halsdorf

Vortrag der Polizei
zum Thema „Sicherheit“

Montag, 22. Oktober 2018,
19:30 Uhr, Treffpunkt Halsdorf
Erntedank-Abend mit Ehrungen
Referentin Waltraud Vialon

Mittwoch, 12. Dezember 2018
19:30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Halsdorf
Adventsfeier
gemeinsam mit dem Frauenkreis

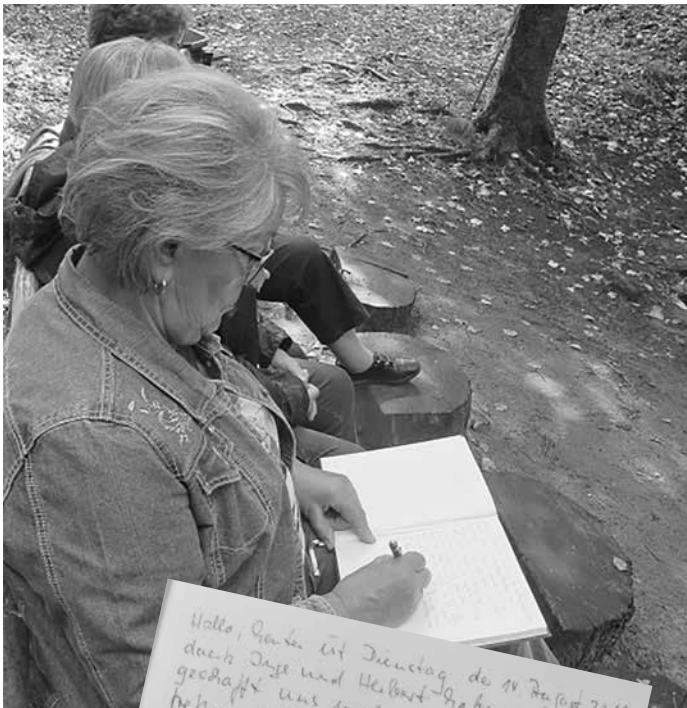
Bei unseren Veranstaltungen sind Gäste natürlich immer herzlich eingeladen!

Frühstück am „Born“

An einem kühlen Dienstagmorgen (14. August) nach einer langen Hitzewelle frühstückte die unten abgebildete Gruppe am „Vollmersborn“. Mit dabei waren auch die beiden „Erneuerer“ des „Borns“ Kurt Schneider und Karl Hartmann aus Langendorf.



Irene Hein trug das Wesentliche dieses schönen Treffens in das ausgelegte Gästebuch ein, das unten zu lesen ist.



Hallo, heute ist Dienstag der 14. August 2018,
 durch Regen und Herbst haben wir es
 geschafft uns mal wieder hier zu
 treffen. Wir sind alle froh, uns mal
 hier wieder mit der neuen Gruppe
 Kurt hat uns herzlich begrüßt und hat
 eine nette Ansprache gehalten.
 Dann das Wetter, meinetwegen es hat
 gar ein paar Regentropfen, aber gibt laßt
 sich die Sonne wieder blicken, sie scheint
 sehr vorsichtig durch die Bäume. Das Wasser
 im Bornbach ist zur Zeit fast verschwand.
 Wir haben uns das schöne Frühstück
 gut machen lassen.
 Unsere Gruppe ist etwas kleiner geworden,
 ich hoffe, daß wir uns bald wieder
 treffen. Es sind auch Kurt u. Frieder,
 Karl, Renate, Anja, Lisel u. Heide,
 Alfred u. Ingrid, Inge, Heide,
 Ich wünsche allen, daß sie fit und gesund
 bleiben.
 Irene Hein

Ferenspiele 2018

Zu den diesjährigen 23. Ferienspielen hatten sich 33 Kinder angemeldet.

Das gesamte Betreuer-Team (7 Teammitglieder) war das bisher jüngste, mit denen der Ferienspielleiter ein Thema erarbeitete. Die Ferienspiele standen diesmal unter dem Motto:
 „Alte Spiele – Neu entdeckt“.

Zu Beginn der Ferienspiele wurde nach Ankunft der Kinder auf der Hofreite Wohra ein gemeinsames Frühstück eingenommen. Anschließend konnten sich die Kinder in die AG's einwählen.

Die ersten Tage wurden überwiegend mit Aktivspielen gestaltet, wie z.B. „Gummitwist“ erlernen oder „Stelzen laufen“; auch „Hickelkästchen“ war angesagt. Nach den AG's wurde noch ein kleiner Imbiss angeboten, bis es dann zu dem freien Spielen auf den Sportplatz ging.

Mittlerweile fester Bestandteil der Ferienspiele ist das Kochen geworden. In der ersten Woche wurde das Team von Margret Theiss unterstützt, die mit einigen Kids Kräuter sammelte, die dann später von Margret Theiss und einem Betreuer zubereitet wurden. Das Gericht bestand aus Kartoffeln, Kräutergemüse (was wie Spinat schmeckte) und Eiern. Ein anderes Mal gab es selbstgemachtes Kartoffelpüree mit Frikadellen. Die Gerichte kamen bei den Kindern, aber auch bei dem gesamten Team gut an.

Ebenfalls in der ersten Woche war ein Besuch auf dem Ponyhof in Wohra angesagt. Familie Bauer hatte sich bereit erklärt, die Ferienspiele zu unterstützen. Hier konnten die Kids die Pferde striegeln, füttern und an der Longe führen.

Am ersten Donnerstag stand eine mobile Kletterwand (6 Meter hoch) des Hessischen Sportbundes zur Verfügung. Insgesamt wurde die Kletterwand gut angenommen. Auch Kinder mit Höhenangst fühlten sich bereit, diese zu besteigen.

Um nur einige Bastelaktivitäten aufzuzählen, wurden Holzboote, Haselnussruten und Batiken angeboten. Ein Arbeitstherapeut bot Aktivitäten mit Speckstein an, was von den Kindern stark frequentiert wurde.

Zu den bewährten Bestandteilen der Ferienspiele gehört auch das Chaosspiel und das Rollenspiel.

In der zweiten Woche stand ein Schwimmbadbesuch im Freibad Gemünden an. Anschließend wurde gemeinsam zu den Heimbachteichen gewandert, wo es für die Kinder Leckerer vom Grill gab. Einige Vorstandsmitglieder des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal standen hier freundlicherweise als Helfer zur Verfügung! Bei Anbruch der Dunkelheit wurde dann zurück zur Hofreite gewandert. Dort gab es Abends eine Übernachtung. Es wurde aber vorher noch gemeinsam ein Film angeschaut, bevor es dann zur Nachtruhe überging.

Zum Abschluss der Ferienspiele 2018 wurde am Freitag eine „Schnitzeljagd“ durchgeführt, wo die Kinder anhand von Buchstaben ein Lösungswort finden mussten.

Alles in Allem ein gelungenes Ferienspiel-Erlebnis für alle Beteiligten! Das Ferienspiel-Team möchte sich bei den Mitarbeitern des Bauhofs sowie bei Gerhard Dawedeit, Margret Theiss, der Familie Bauer (Ponyhof), dem Vorstand des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal (für das Grillen an den Teichen), Joschka Dehmel und Sandra Gilsebach bedanken.

Ein Fazit der Ferienspiele 2018: „Super Wetter, begeisterte Kids und ein sehr engagiertes Team!“

Hans-Werner Heckmann (Ehrenamtlicher Ferienspielleiter)



Ferienspiele



2018





Offizielle Fahrzeugübergabe für die DRK-Bereitschaft Rauschenberg

In den vergangenen zwei Jahren hat die Bereitschaft Rauschenberg des DRK Kreisverbandes Marburg-Gießen e.V. insgesamt drei neue Fahrzeuge erhalten. Neben einem neuen Mannschaftstransportwagen (MTW), der ein in die Jahre gekommenes altes Fahrzeug ersetzt, wurden ein Krankentransportwagen (KTW) und ein ATV (Abkürzung für „all terrain vehicle“, ein Fahrzeug für jede Art von Untergrund oder Gelände) mit Anhänger neu angeschafft. Am vergangenen Montag wurden diese Fahrzeuge, deren Anschaffungskosten sich auf insgesamt 56.000 Euro belaufen, bei einer feierlichen Übergabe im Rauschenberger Gemeinschaftshaus offiziell in Dienst gestellt.

Die Bereitschaft Rauschenberg benötigt diese Fahrzeuge unter anderem für Einsätze, Sanitätsdienste bei Messen, Reitturnieren, Marathonläufen, Musikveranstaltungen und Volksfesten, für die Betreuung von Blutspendeterminen und für den Transport von Altkleidern. Zudem ist das Deutsche Rote Kreuz in Rauschenberg als Teil des 2. Sanitätszuges Marburg-Biedenkopf im Katastrophenschutz tätig. Das ATV und der Anhänger werden dabei vor allem in unwegsamem Gelände genutzt. „Das ATV, nicht zu verwechseln mit einem Quad, ist im Landkreis Marburg-Biedenkopf bisher einzigartig. Die Idee dazu ist bei mehreren Einsätzen im nahegelegenen Burgwald entstanden, bei denen alle notwendigen Materialien getragen und zu Fuß transportiert werden mussten, weil normale Fahrzeuge nicht durch kamen. Für solche Fälle ist das ATV ideal“, erklärte Bertwin Spiller, Bereitschaftsmitglied in Rauschenberg. Zum Einsatz kam das Fahrzeug unter anderem schon beim diesjährigen Grenzgang in Bracht und bei der 750-Jahrfeier der Stadt Rauschenberg.

Ermöglicht wurden diese Neuanschaffungen unter anderem durch Spenden von Bürgerinnen und Bürgern sowie Firmen aus Rauschenberg und Umgebung. Der MTW wurde durch den DRK Kreisverband Marburg-Gießen finanziert, der Anhänger des ATV von der Herzsportgruppe Dautphetal gesponsert: „Das war der Herzsportgruppe eine echte Herzensangelegenheit“, erklärten Mitglieder der Gruppe lächelnd. Bereitschaftsleiterin Rosemarie Richter dankte in ihren einleitenden Worten allen, die zur Beschaffung der neuen Fahrzeuge beigetragen haben: „Diese große Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit freut uns sehr.“ Rüdiger Schmeltzer, stellvertretender Präsident des Kreisverbandes, bekräftigte noch einmal die Notwendigkeit dieser Investition: „Eine gute und zeitgemäße Ausstattung ist die Grundlage für das ehrenamtliche Engagement, das in Rauschenberg bereits seit 1930 existiert. Dazu wollten wir als Kreisverband mit der Anschaffung des MTW einen entsprechenden Beitrag leisten.“ Im Namen der Stadt Rauschenberg dankte Bürgermeister Michael Emmerich für die stets gute Zusammenarbeit und stellte fest: „Heute ist nicht nur ein guter Tag für die Bereitschaft des DRK in Rauschenberg, sondern auch für die Stadt. Das ehrenamtliche Engagement unterstützt die Stadt. Daher ist es in meinen Augen selbstverständlich, dass die Stadt auch die Bereitschaft unterstützt, indem wir gern kostenfrei Räume für Blutspenden

und eine Unterstellung für die Fahrzeuge zur Verfügung stellen.“ Sowohl Landrätin Kirsten Fründt als auch Kreisbrandinspektor Lars Schäfer zeigten sich begeistert von dem großen Engagement, mit dem man Projekte nachhaltig vorantreiben könne und lobten die Anschaffung des ATV. Mit Innovationskraft könne man neue Wege gehen und die Arbeit im Ehrenamt attraktiver gestalten, so Fründt.

Ganz besonders dankte Bertwin Spiller der Bereitschaftsleiterin Rosemarie Richter sowie Mareike Diel für ihr außerordentliches Engagement in der Rauschenberger Bereitschaft.

Und eine Sache lag den Anwesenden ganz besonders am Herzen: „Wir wünschen allen Ehrenamtlichen der Bereitschaft Rauschenberg, dass die Einsätze gut verlaufen und sie stets sicher und heil wieder nach Hause kommen.“

Bauernhof-Boxtradition des 1. Box-Club Marburg 1947 e.V. wird in diesem Sommer 2018 fortgeführt.

Am Sonntag, dem 09. September, findet das diesjährige Boxevent auf dem Pferdehof Müller Wohratal-Langendorf statt. 2006 – 2008 gab es auf dem Hof „Heia's Hop“ in Niederweimar jeweils in den Sommermonaten eine Boxveranstaltung, die vom heimischen 1. Box-Club Marburg 1947 e.V. ausgerichtet wurde. Die olympischen Boxer aller Alters- und Gewichtsklassen starteten jeweils zahlreich, so dass pro Veranstaltung mindestens 15-20 Boxkämpfe zu sehen waren. Die Gäste kamen aus allen Teilen Deutschlands, denn der 1. Box-Club Marburg besitzt im deutschen Lande einen sehr guten Ruf, besucht selbst die Vereine in allen Regionen Deutschlands bei deren Veranstaltungen und hat auch einige sehr erfolgreiche Boxerinnen und Boxer in ihren Reihen. Der 1. Box-Club Marburg wurde in den vergangenen Jahren 3 mal Hessischer Mannschaftsmeister und je 1 mal Zweit- und Drittplatzierter und hat neben einigen Deutschen Meistern auch internationale Erfolge aufzuweisen.

Nachdem 2009 das „Bauernhofboxturnier“ auf dem Niederweimarer Sportplatz und 2010 auf dem „Niederweimarer Hof“ mit jeweils großem Erfolg durchgeführt wurden, kam es aus organisatorischen Gründen zu keinem Turnier mehr in Niederweimar, bis es dort in 2016 auf dem Bauernhof in der Schulstr. 19 wiederum mit großem Erfolg seine Fortsetzung fand. Da es seit dem letzten Jahr dort nicht mehr durchgeführt werden kann, konnten die Marburger Box-Offiziellen nun einen neuen Austragungsort mit ähnlichem Ambiente ausfinden machen. Am Sonntag ab 14 Uhr werden die besten Marburger Boxer_Innen auf ausgesuchte Gegner_Innen aus den Nachbarbundesländern Thüringen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen treffen. Im Hauptprogramm ab 17 Uhr treffen die besten über 18jährigen Marburger_Innen auf entsprechende Konkurrenten.

Auch der Pferdehofbesitzer und Hufschmied Helmut Müller wird als ehemaliger Hessischer Jugend-Vizemeister im Leichtgewicht noch einmal in einem Einlage-Senioren-Sparringkampf in den Ring steigen – und das nur zwei Gewichtsklassen höher im Weltergewicht bis 69 kg. Seinen Beruf als Hufschmied und Reitlehrer hat den 47jährigen in den Jahren nach dem Ende seiner Leistungssportlerkarriere weiterhin äußerst fit gehalten. Auch trainiert Helmut Müller noch, wenn es ihm die Zeit erlaubt, im Marburger Boxsportzentrum und sieht beim Sparring auch mit jüngeren Trainingskameraden immer noch gut aus. So können Sie und Ihr zum Höhepunkt der Veranstaltung den Lokalmatador aus Langendorf anfeuern.

Wir freuen uns, Sie und Euch auch mit Getränken und Essen versorgen zu können. Neben dem Boxturnier wird es für die jüngeren Besucher_Innen außerdem Ponyreiten und Hufeisenwerfen geben. Dieser Nachmittag wird eine spannende Angelegenheit werden! Wir vom 1. Box-Club Marburg 1947 e.V. würden uns über viele neugierige kleine und große Besucher_Innen freuen.



Die Dürre setzt dem Wald schwer zu

Friedrichsdorf, den 22.08.2018 – Die Wälder leiden weiterhin unter der langanhaltenden Trockenheit und weisen sichtbare Reaktionen auf. Wegen des Wassermangels verfärbt sich schon jetzt das Laub und die Bäume werfen Früchte und Blätter ab. Geschwächte Bäume werden in den nächsten Jahren schlechter wachsen und sind eine leichte Beute für Schädlinge. Bei neu gepflanzten Kulturen werden viele junge Bäumchen nicht überleben. Die Waldbrandgefahr ist nach wie vor sehr hoch. Der Hessische Waldbesitzerverband bittet Umweltministerin Priska Hinz um Hilfe für die Waldbauern.

Seit Anfang August schlagen die Waldbauern Alarm. Auf vielen Standorten vertrocknen Nadelbäume und etliche Laubbäume sind schon kahl. Anders als in der Landwirtschaft wird das Ausmaß der Trockenschäden im Wald erst in den kommenden Jahren sichtbar. Ob und wie gut geschädigte Bäume wieder austreiben, wird sich erst im Mai des nächsten Jahres zeigen. Vertrocknete Waldkulturen können erst im Frühjahr nachgepflanzt werden, wenn es im Winter ausgiebig geregnet hat und die Böden mit Wasser gesättigt sind.

Dazu kommt, dass der trockenheiße Sommer 2018 die Ausgangslage für die Vermehrung von Borkenkäfern begünstigt. Bereits jetzt zeigt sich ein stark verbreiteter Befall in den Nadelwäldern. Die massive Vermehrung der Schadinsekten in diesem Spätsommer sorgt für einen hohen Ausgangsbestand im nächsten Frühjahr. Die massenhaft überwinterten Käfer können Bäume leichter befallen und zusätzliche Waldflächen zerstören.

Die Schäden im Wald sind groß. Wachstumseinbußen durch die Trockenheit und erhöhte Schäden an frisch gepflanzten Kulturen und alten Waldbeständen bedeuten für die betroffenen Waldeigentümer erhebliche Vermögensverluste und Mehraufwand. Förster und Waldbesitzer werden in den kommenden Jahren sehr viel damit zu tun haben, abgestorbene Bäume zu fällen und nach zu pflanzen, um den Wald zu erhalten. Besonders stark sind die Trockenheitsschäden an Waldrändern. An Straßen und Schienen werden deshalb teure und zusätzliche Maßnahmen zur Verkehrssicherung notwendig sein.

Der Hessische Waldbesitzerverband bittet die Hessische Umweltministerin, Priska Hinz, daher um finanzielle Unterstützung. Es geht nicht darum, Vermögensverluste infolge der Trockenheit auszugleichen, sondern Liquidität der Forstbetriebe zu sichern und Aufwendungen zur Erhaltung des Waldes zu übernehmen, die der gesamten Gesellschaft zugute kommen.

Waldbrandgefahr bleibt weiter hoch

Auch die geringen Niederschläge oder lokalen Hitzegewitter mit Starkregen in den letzten Tagen haben der Vegetation kaum etwas gebracht. Die Feuchtigkeit ist nur wenige Zentimeter in die Böden eingedrungen und durch die folgenden trocken heißen Tage gleich wieder verdunstet. Die Waldböden sind von trockenem Laub bedeckt. An Waldrändern und Böschungen stehen vertrocknete Gräser und Kräuter, die auch durch Niederschläge nicht wieder grün werden. Solange es nicht ergiebig und anhaltend regnet, bleibt die Gefahr von Waldbränden deshalb weiterhin sehr hoch. Das Rauchen im Wald bleibt weiter verboten. Grillen an Waldrändern sollte auch auf ausgewiesenen Grillplätzen unter allen Umständen unterbleiben.

Kontakt: Christian Raupach, 0172/7803829

Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal

Termin - Vorankündigung

Am Samstag, den 06.10. findet ab 14.00 Uhr das Abangeln an den Teichen statt! Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten! Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

gez. Der Vorstand

Petri-Heil am Vereinsteich

Am 28.07. wurden von Vereinsmitglied Stanislaw Haber zwei prächtige Karpfen in einem unserer Vereinsteiche gefangen! Bei herrlichem Sommerwetter hatten die Karpfen wohl „Beißlaune“, denn es gingen ihm gleich zwei herrliche Karpfen von jeweils 20 Pfund und 24 Pfund an die Angel. Die Fänge wurden anschließend bei kühlen Getränken gebührend gefeiert



Foto's: Privatfoto's Stanislaw Haber

Füreinander - Miteinander Förderverein Langendorf

Liebe Langendorferinnen und Langendorfer,
liebe Vereinsmitglieder,

es ist vollbracht – der Förderverein Langendorf ist gegründet!

Jetzt sind wir auf einem guten Weg, durch öffentliche Gelder, Spenden und Mitgliedsbeiträge, zukünftig noch mehr in unserem Dorf zu bewegen.

WIR BRAUCHEN DICH –

Deine Ideen, Vorschläge und nicht zuletzt Deine Mitgliedschaft, damit wir gemeinsame Ziele in die Tat umsetzen können, die unser Leben und die Gemeinschaft noch intensivieren und bereichern.

MACH MIT –

Wir freuen uns auf Dich im Förderverein!

Einfach den Aufnahmeantrag ausfüllen und an den Vorstand geben.

Freundliche Grüße

Der Vorstand

Auf der Gründungsversammlung am Montag, 6. August 2018 in der Dorfscheune haben 44 Anwesende die Satzung verabschiedet und die folgenden Personen einstimmig als Vorstand gewählt:

Gleichberechtigte Vorsitzende:	Andrea Sprenger/Volker Gade/ Manfred Scholz
Kassiererin/stv. Kassiererin:	Carola Waldschmidt/Barbara Möller
Schriftführerin/stv. Schriftführerin:	Elisabeth Geßner/Heike Metke

Als Jahresbeitrag wurde einstimmig 12 Euro festgelegt.



Feuerwehrverein Freiwillige Feuerwehr Wohra



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

mit unten stehender Unterschrift meinen Beitritt in den Feuerwehrverein der Freiwilligen Feuerwehr Wohra.

Ich möchte durch meine passive Mitgliedschaft im Feuerwehrverein die Freiwillige Feuerwehr Wohra unterstützen.

Ich möchte aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr Wohra tätig werden.

Ich bin damit einverstanden, dass der Jahresbeitrag von 10,00 € von meinem Konto

IBAN

Kreditinstitut

BIC

abgebucht wird.

Die Kündigung der Mitgliedschaft ist jeweils zum Jahresende möglich.

Ort, Datum

Unterschrift

Diese Beitrittserklärung können Sie abgeben bei:

Vereinsvorsitzender & Wehrführer
Thorsten Schröder
Am Hasenleister 12
35288 Wohra

Kassenwartin
Eva Hilberg
Gendalweg 23
35288 Wohra



„Förderverein Michaeliskirche Wohra e.V.“ weiter aktiv



Der im Oktober 2017 gegründete Förderverein Michaeliskirche Wohra hat nach langen Behördenvorgaben nunmehr alle formalen Hürden genommen, er ist inzwischen beim Amtsgericht eingetragen und vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.

Das bedeutet, dass der Verein jetzt auch für Beiträge und Spenden eine Zuwendungsbescheinigung für das Finanzamt ausstellen darf.

Spenden für die Renovierung der Michaeliskirche können nun überwiesen werden.

Konto bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, IBAN DE47 5335 0000 0074 0009 08!

Nach Zahlungseingang erhalten sie umgehend und unaufgefordert eine Spendenbescheinigung.

Herzliche Einladung zum Erntedank-Gottesdienst

Die Kirchengemeinde Wohra und der Förderverein Michaeliskirche Wohra laden ganz herzlich zum Erntedank-Gottesdienst am 14. Oktober 2018 in die Michaeliskirche Wohra ein. Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr und wird auch musikalisch begleitet.

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir uns noch etwas Zeit nehmen und bei Kür-bissuppe, Brezeln und anderen leckeren Sachen noch etwas zu verweilen und uns über den Stand der Dinge des Fördervereins zu informieren.

Über zahlreichen Gottesdienstbesuch freuen sich der Kirchenvorstand und der Förderverein Michaeliskirche Wohra.



Nachruf

Die Gemeinde Wohratal trauert um

Gisela Schneider

*09.04.1942 † 12.08.2018

Frau Schneider war von Mai 1993 bis Dezember 2013 als Mitarbeiterin des kommunalen Bauhofes bei der Gemeinde Wohratal beschäftigt.

Wir sind ihr zu großem Dank verpflichtet und werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Peter Hartmann
Bürgermeister

Achim Homberger
Personalratsvorsitzender



Begegnungscafé

Herzliche Einladung zu unserem ersten Treffen nach der Sommerpause, am Di. 11.9. ab 15.00 Uhr im Treffpunkt in Halsdorf. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir gemütlich zusammen sitzen und erzählen, was wir in den letzten Wochen so erlebt haben, wie wir die große Hitze überstanden haben und vieles mehr.



Kommen Sie und bringen Sie auch gerne neue Gäste mit. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen

Ihr Team vom Begegnungscafé

Wir holen Sie auch gerne ab und bringen Sie nach Hause- rufen Sie einfach an und sagen Sie Bescheid, bei:
Brigitte Pandikow, Tel. 06425 80

Praxis für medizinische Fußpflege Die Fußpflege in Ihrer Nähe

Marion Paetzel

- staatl. geprüfte Podologin -

Rosenthaler Str. 3
35288 Wohratal
Tel.: 06453 - 514
Mobil: 0172 - 10 78 343

- Hausbesuche -



Gottesdienstplan für Wohratal-Wohra, Langendorf, Hertingshausen und Halsdorf

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Halsdorf
14. So. nach Trinitatis 02.09.18	14:00h – 17:00h: Frauencafé im Bürgerhaus Wohratal-Wohra			
15. So. nach Trinitatis 09.09.18	10:30h	09:15h		
16. So. nach Trinitatis 16.09.18	10:30h		09:15h	10:30h 100. jähriges Jubiläum ev. Gemeinschaft Wohratal in Halsdorf
Freitag, 21.09.2018	60jähriges Jubiläum der Kirche Langendorf 19:00h			
17. So. nach Trinitatis 23.09.2018	10:30h Goldene Konfirmation in Wohra			10:30h
18. So. nach Trinitatis 30.09.2018		10:30h	09:15h	10:00h Goldene Konfirmation in Halsdorf
Erntedank 07.10.2018		09:00h AM	11:00h AM	10:30h AM

Der Erntedankgottesdienst in Wohra findet am 14.10.2018 statt.

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

Im Oktober starten wieder die neuen Prüfungsvorbereitungskurse für den allgemeinen Heilpraktiker und den Heilpraktiker für Psychotherapie. Wir laden Sie ein zu einem persönlichen Beratungsgespräch, rufen Sie uns an!

Info und Kontakt: 06422-938844, S. Mai 938897,
www.heilpraktikerschule-wegwarde.de

Veranstaltungskalender

Alters- und Ehejubilare September 2018					
Altersjubilare					
OT Wohra					
07.09.	Herr	Hartmt Bubenheim	Zum Bahnhof 19	70	Jahre
16.09.	Herr	Wilfried Theiss	Gendalweg 25	75	Jahre
OT Halsdorf					
07.09.	Herr	Dieter Meß	Taspelstraße 5	70	Jahre
08.09.	Herr	Karl-Wilhelm Pilaus	Hauptstraße 35	70	Jahre
22.09.	Herr	Burkhard Pandikow	Triftweg 14		
27.09.	Herr	Peter Engel	Auestraße 7	85	Jahre
OT Halsdorf					
11.09.	Frau	Irmgard Linzer	Sandstraße 14	70	Jahre
23.09.	Herr	Helmut Hermann	Untere Dorfstraße 16	70	Jahre

Sa. 01.09.

Hertingshausen: 14:00, Königsschießen, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen

So. 30.09.

Wohratal: 09:00 - 20:00, Volkswandern, TSV Wohratal 1911 e.V., Sportplatz am Bürgerhaus

Do. 13.09.

Halsdorf: 20:00, Ortsbeiratssitzung Halsdorf, Gemeinde Wohratal, Treffpunkt Halsdorf

Sa. 06.10.

Heimbachtal: 14:00 Abangeln, Angelsport- und Freizeitverein, Heimbachtal Fischteiche Heimbachtal

Sa. 15.09.

Wohra: 18:00 - 24:00, Oktoberfest Wohra, Hess. Trachtenkapelle Wohratal und Trachtengruppe Wohra, Hofreite Wohra

So. 07.10.

Halsdorf: 12:00, Kartoffelfest Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf e.V., Treffpunkt Halsdorf

Sa. 22.09.

Halsdorf: 18:00, Oktoberfest Halsdorf, Oktoberfestgemeinschaft Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf

Sammeltermine der Sonderabfall-Kleinmengen-sammlung für das Jahr 2018

Di. 11.09.2018

In der Gemeinde Wohratal werden die Sammlungen jeweils dienstags in der Zeit von 15:30 bis 17:30 Uhr durchgeführt.

Sammelort: Parkplatz Bürgerhaus OT Wohra

Oktoberfestzeit

Moderne Trachtenoutfits finden Sie in der neu eröffneten

„Jagdscheune“

von Waffen Weber Wittelsberg

Ihr Treffpunkt für Jagd,
Trachten & Freizeit

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr und
von 15 Uhr bis 19 Uhr

Samstag von 10 Uhr bis 13 Uhr
Montag geschlossen

Waffen Weber Wittelsberg
Eduard-Bork-Straße 7
35085 Ebsdorfergrund-Wittelsberg
Tel.: 06424 70323
Mobil: 01622890094,
www.waffen-weber-wittelsberg.de

KAMM IN



by Elena Moll

Marburgerstraße 11a
35119 Rosenthal
Tel.: 06458-833

Mo. geschlossen
Di. Do. 9.00-18.00 Uhr
Mi. Fr. 9.00-19.00 Uhr
SA. 8.00-12.00 Uhr



Hausbesuche nach Vereinbarung

Termine/Verteilung

Wir bitten darum, Termine die am Anfang eines Monats liegen, möglichst schon als Vorankündigung für die Ausgabe des Vormonats einzureichen.

Da die „WiWo“ in der Regel am 1. Mittwoch des Monats in der Gemeinde verteilt wird und somit nicht immer ab dem 01. eines Monats jedem Bürger zur Verfügung steht.

Honig direkt vom Imker



Dieter Fischer

Lindenweg 16

35288 Wohratal-Halsdorf

Tel. 06425-6343





Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de



Reinigung ist unsere Natur!

Bei proWIN beschäftigen wir uns seit über 20 Jahren mit umweltfreundlichen und innovativen Reinigungsverfahren. Mit unserer Symbiotischen Reinigung® haben wir die perfekte Verbindung zwischen porentiefer Sauberkeit, einfacher Produktanwendung sowie Umweltschutz erreicht. **Lassen Sie sich selbst überzeugen.**

Daniel Hirth Prowin Berater
Bahnhofstr.8
35288 Wohratal-Halsdorf

Mobil: 0160/8718415
Danielhirth@gmx.de

WERBUNG
DIE INS AUGE STICHT



Logos Visitenkarten Briefpapier Corporate Design
Präsentationsmappen **Flyer** Stempel Postkarten
Plakate **Webseiten** Einladungskarten Aufkleber...

Ebsdorfergrund
Tel.: 06424 92 89 60
E-Mail: info@jb-grafik.de



jb-grafik.de
Grafikdesign & Marketing




Küchen zum Wohlfühlen

Wir bieten das Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!

Besuchen Sie uns:
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Viele Ausstellungstücke im Abverkauf:
knallhart reduziert und sofort lieferbar!

- Möbel im Abverkauf:**
- Betten
 - Kleiderschränke
 - Wohnwände
 - Sitzgruppen
 - Relaxsessel
 - Tischgruppen
 - Schreibtische
- Eigener Lieferservice!*
sowie Montage- & Aufbauservice



Marburg
Alte Kasseler Straße 43
Mo-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr



St. Elisabeth
Dienstleistungen GmbH

LEBENSRAUM
www.Naturmoebel-Marburg.de
Mo-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr